

Auserwählte, liebe Freunde, euer Platz ist in Meinem Herzen, euer glückliches Königsschloss ist Mein Herz. Bleibt Mir nahe, um alles zu haben im Paradies und einen Vorschuss auch auf Erden der Lebenden.

Geliebte Braut, wie du selber die Erfahrung gemacht hast und es noch tust, ist das Paradies nicht nur nach dem Verlassen der Erde, es beginnt bereits auf Erden für jene die Mir die Türen des Herzens aufmachen.

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, Du willst viel schenken, nicht nur nachher, jenen die ihr Leben in Deine Hände legen, sondern bereits längs des Weges wirkst Du mit Zärtlichkeit und großer Macht. Das Paradies beginnt im Herzen des Menschen bereits auf Erden, während er Dich anbetet empfindet er Freude, während er Dich preist empfindet er Freude, während er Dir dient ist er voller Freude. Angebeteter Jesus, ich habe wohl verstanden, dass die große Mühsal, die unerträgliche, jene sich aufbürden, die Dir nicht dienen wollen, die Angst davor haben, Dir zu dienen, die Dir nicht das Herz öffnen wollen, um sich nicht zu verpflichten. Große Qual, großen Schmerz, große Furcht, große Enttäuschung hat vom Leben, wer Dir nicht dient. Süßeste Liebe, ich möchte, dass dies jeder Mensch rasch begreifen würde. Du willst, dass jeder Mensch tatkräftig sei und nicht müßig, deshalb rufst Du ihn zu Dir, um Dir zu dienen und glücklich zu sein. Oft rufst Du im zarten Kindesalter und sagst mit großer Zärtlichkeit: Willst du für Mich wirken, willst du in Meinen Dienst treten? Dies fragst Du und wartest auf die Antwort. Wer sofort und mit Freude Deine Einladung annimmt, beginnt sein Werk unter Deiner Führung. Jesus, wie möchte ich, dass jeder Dir großzügig ja sagen würde, wie möchte ich, dass er es bald tun würde, um die wahre Freude zu haben und den Frieden zu genießen, den nur Du dem Herzen geben kannst. Der geliebte Bruder Augustinus, hat mich bereits als Kind viel begreifen lassen, er war der Lehrmeister, der mich bei der Hand genommen hat, damit ich Dich, Unendliche Liebe, tiefer erkenne. Dies sind Worte von ihm, die in meinem Verstand eingepägt sind: Die Seele hat nicht den Frieden, sie findet nicht den Frieden, solange sie nicht in Dir ruht. Des weiteren: Jener Der dich erschaffen hat ohne dich, rettet dich nicht, ohne dich. Diese Sätze sind in meinem Herzen gut eingepägt. Mit Dir im Herzen, in der Seele, in jedem Pochen, wird das Leben zu einem erhabenen Flug zur ewigen Glückseligkeit, ein Flug auf Deinen Flügeln der Liebe. Du kennst das menschliche Herz gut und Du erforschst den Verstand, der Mensch spricht und Du kennst bereits seine Worte; der Mensch wählt, aber Du weißt bereits, welche seine Wahl ist. Alles weißt Du, Angebeteter Herr, alles was im Herzen des Menschen und in seinem Sinn vorgeht, aber in Deiner Wunderbaren Liebe bist Du immer bereit ihm zuzuhören. Du willst, dass er sich Dir anvertraue, wie dem süßesten Freund, dies willst du; bevor er spricht und Dir das Herz öffnet, weißt Du bereits alles, aber Du lässt ihn sprechen. Du bist ein Vater ganz Zärtlichkeit, eine Mutter voller Fürsorge. Der Mensch der Dir spät die Türen des Herzens öffnet, versäumt viel; jeder Augenblick ohne Dich ist Qual und Mühsal, jeder Augenblick mit Dir ist Freude und Erleichterung. Diese Wahrheit müsste in jedes Herz eingehen, Du bist dabei einen dichten Regen Gnaden zu gewähren, aber ich sehe, dass die Erde trotz allem trocken bleibt, oft taucht dieser bittere Gedanke auf: der Allerhöchste wird der aufsässigen Menschen dieser Zeit überdrüssig werden. Die Herausforderungen sind täglich viele, die Hochmütigen nehmen zu und sind wie die Heuschrecken, die, wo sie vorüberziehen, Zerstörung hinterlassen. Die Zahl der Demütigen wird geringer, denn der Mensch ahmt sei es das Gute, wie das Böse nach, in einer aufsässigen Generation bleiben wenige in der Demut. Deine Barmherzigkeit vollbringt große Wunder, aber wenn sie nicht angenommen wird, lässt sie der Vollkommenen Gerechtigkeit Platz. Du, Süße Liebe, hast mir in den vertrauten Gesprächen auch von der Vollkommenen Gerechtigkeit des Himmlischen Vaters gesprochen, für jene die die Barmherzigkeit ablehnen. Süße Liebe, ich zittere tief, ich zittere wie ein Blatt im stärksten Wind, ich möchte mich jedem Menschen der Erde nähern und zu ihm sagen: nimm die Barmherzigkeit an, verliere keinen einzigen Augenblick, nimm die Barmherzigkeit an, um nicht in das feine Netz der Vollkommenen Gerechtigkeit des Vaters zu fallen.

Geliebte Braut, Ich schenke Barmherzigkeit, Ich schenke Vergebung. Ich schenke Barmherzigkeit dem, der sie annehmen will, Ich schenke Vergebung dem, der sie ehrlichen Herzens erfleht; wenn Ich im Herzen Sehnsucht nach Mir sehe, auch wenn sie noch schwach ist, gehe Ich, Ich Jesus, der bedürftigen Seele entgegen und helfe ihr. Kleine Braut, wenn du trockene und kalte Herzen siehst ist es, weil sie sich betrügen lassen, im Schlamm der Sünde versunken bleiben. Der Heilige Geist wirkt nicht dort, wo die Seele unbußfertig bleibt. Wer den Geist hat, Der in ihm wirkt, hat Alles, wer nicht den Geist hat, dem fehlt alles.

Du sagst Mir: Süße Liebe, sende Deinen Geist das Angesicht der Erde zu erneuern, es höre die Habgier auf und es sei überall Üppigkeit.

Meine kleine Braut, Ich schenke viel dem, der Meiner Liebe gegenüber offen ist, Ich schenke immer mehr, damit die Seele auch den anderen großzügig schenken kann, aber dem der fortfährt Meine Gaben abzulehnen oder sie schlecht anwendet, entziehe Ich Meine Gaben und nehme alles fort, auch das Leben, das Meine Gabe ist und Mir gehört. Liebe Braut, bleibe in Meinem Herzen, genieße Meine Köstlichkeiten dieses neuen Tags der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, macht euch nicht Gedanken über das was geschehen muss, seid freudig und voller Hoffnung. Lasst euch umhüllen und durchdringen von der Liebe Gottes, Er sieht und sorgt für alles: gebt Ihm euer Herz, euren Gedanken, das Schwingen eures Seins und Er wird euch alles geben. Schaut die Vögel des Himmels, schaut die Lilien des Feldes: die Vögel säen nicht, sie ernten nicht, der Allerhöchste Gott jedoch ernährt sie; die Lilie hat ein wunderbares Kleid und sorgt nicht dafür zu weben und zu spinnen. Liebe Kinderlein, ihr sorgt euch um viele Dinge, aber nur eines ist wirklich wichtig: offen zu sein für die Liebe Gottes, Er will euer Krümelchen, dies will Er, um euch alles zu geben; der Allerhöchste verlangt nicht, um zu nehmen, sondern Er verlangt, um alles zu geben. Kinder der Welt, begreift, begreift gut die Sprache Jesu, Der heute in besonderer Weise zu euch spricht.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, wie wunderbar zu begreifen, dass Gott liebt, aus Liebe erschafft, aus Liebe trägt, aus Liebe zu Sich ruft, nicht um haben zu wollen. Der König des Himmels und der Erde, was kann Er vom kleinen Menschen in seiner Wenigkeit erhalten? Gott ruft um zu geben, um zu schenken, um Seine Wunderbaren Gaben zu reichen. Geliebte Mutter, wie sehr rührt diese erhabene Wahrheit das Herz! Ich denke an die Großen der Erde, jene aller Zeiten, ich denke an ihr Verhalten: wer hat je so viel gegeben, ohne dafür mehr zu verlangen? Alle haben viel verlangt, um wenig zu geben. Jesus, unser geliebter Herr, der Größte, der Mächtigste, der Weiseste, ist auch der Demütigste. Liebe Mutter, die Demut Jesu erfüllt mein Herz mit lebendiger Ergriffenheit. Ich denke: was kann der Große Herr des Universums von mir haben? Was

kann Er von Seinem kleinen Vögelchen haben? Vor den Menschen der Erde bin ich nichts, bin ich wie ein graues Atom das niemand bemerkt, dies ist jeder Mensch, aber Gott, sein Schöpfer, sein Retter macht ihn mit Seiner wunderbaren und erhabenen Liebe groß, es ist fürwahr die Liebe Jesu, die den Menschen groß macht und ihm Würde verleiht. Wenn der Mensch nicht gut begreift, wird Jesus zum Weisen Meister Der ihn belehrt; wenn der Mensch sich entfernt und seinen Herrn vergisst, Er, der Große Herr, verlässt ihn nicht, vernachlässigt ihn nicht, wie es jeder Große der Erde tun würde, sondern Er geht ihm entgegen; wenn der Mensch Gott vergisst und es wagt ohne Ihn zu leben, Er vergisst niemals Sein Geschöpf. Liebe Mutter, die Liebe Gottes hat aus Dir Sein erhabenstes Meisterwerk gemacht. Hilf uns, Süße Mutter, hilf uns Sein Gefühl zu erwidern, wie Du es erwidert hast, damit auch wir Sein Meisterwerk werden. Süße Mutter, welches Kind das seine Mutter liebt, hat nicht den Wunsch ihr in allem zu ähneln? Wir wollen Dir ähnlichen werden, in der Demut, im Gehorsam, in der Hingabe an Gott: hilf uns in unserem Vorhaben. Wir wollen die Liebe Gottes nach unseren Kräften erwidern und Ihn jeden Augenblick des Lebens anbeten, mit unserem Herzen, mit dem Sinn, mit der Seele, mit dem Schwingen unseres kleinen Seins. Liebe Mutter, weite unser kleines Herz, damit es mehr Liebe zu Jesus und zu Dir enthalten kann, schenke unserer Seele ein Schwingen ähnlich Deinem, jedes Pochen unseres Herzens sein ein Lied der Liebe, des Dankes, der Anbetung zu Jesus.

Liebe Kinder, sagt dies immer, eure Vorsätze erfüllen Mein Herz mit Freude. Beten wir gemeinsam Jesus an und erlehen wir Gnaden für die armen Sünder. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria